

Erläuterung zur Differenz der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln aus der Auswertung Finanzrechnung 2009 zur tatsächlichen Veränderung der liquiden Mittel in 2009

In der Schlussbilanz 2009 wird in den liquiden Mitteln eine Bestandserhöhung von insgesamt 6.079.934,54 ausgewiesen:

32.138.622,83 €	SB 09 Banken/Kreditinstitute
26.039.811,05 €	EB 09 Banken/Kreditinstitute
6.098.811,78 €	Bestandserhöhung 2009

7.506,61 €	SB 09 Bargeld/Kassenbestand
26.383,85 €	EB 09 Bargeld/Kassenbestand
18.877,24 €	Bestandsminderung 2009

6.098.811,78 €	Bestandserhöhung 2009 Banken/KI
18.877,24 €	Bestandsminderung 2009 Bargeld/Kasse
6.079.934,54 €	Gesamtveränderung liquide Mittel 2009

In der Finanzrechnung 2009 wird ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. **3.183.796,36 €** ausgewiesen.

Die Differenz **von 2.896.138,18 €** erklärt sich wie folgt:

Zum Jahresabschluss 2009 wurden auf den liquiden Mitteln Korrekturbuchungen vorgenommen, die aufgrund der Buchungsart nicht in der Finanzrechnung ausgewiesen werden:

#	Soll	Haben
1.	286.442,83	
2.		48.293,53
3.	1.125.339,51	
4.	348,18	
5.	316,09	
6.	1.609.645,36	
7.		5.760,33
8.	5.989,67	
9.		5.600,00
10.	142,00	
11.		4.275,00
12.	3.450,00	
13.	575,00	
14.		72.181,60
Summe	3.032.248,64	136.110,46

Soll 3.032.248,64 €

Haben 136.110,46 €

Saldo **2.896.138,18 €**

Erläuterungen zu #:

1., 2., 4., 5., 6., 8., 14.:

Die liquiden Mittel der Stiftungen sind in den liquiden Mitteln der Stadt enthalten. Einerseits wurden in der Eröffnungsbilanz 2009 die liquiden Mittel der Stiftungen nicht in der städtischen Bilanz ausgewiesen (GKZ 1), sondern auf den Stiftungsbilanzen, andererseits sind zum Jahresende durch verschiedene Zahlwegbuchungen erneut Stiftungsmittel nicht auf der Bilanz der Stadt Schwabach ausgewiesen, sondern wieder auf den Stiftungsbilanzen (GKZ 2). Durch Feststellung des Prüfungsverbandes zur Eröffnungsbilanz müssen diese Mittel aber als Bestand der liquiden Mittel der Stadt Schwabach ausgewiesen werden, da sie dort auch in den Kontoständen enthalten sind, im Gegenzug wird in der Bilanz eine Verbindlichkeit den Stiftungen gegenüber ausgewiesen.

3.:

Zum Jahresende 2009 wurden irrtümlich Schwebeposten für Zahlungen in 2010 gebildet. Dadurch entstanden auf den Konten falsche Bestände der liquiden Mittel und der Schwebeposten. Für die Schlussbilanz wurde die entstandene Differenz in Höhe von 1.125.339,51 € über das Korrekturkonto bereinigt

7.:

In 2009 wurde irrtümlich ein Zinsanteil für 2009, der erst in 2010 gutgeschrieben wurde gebucht. Über die Korrekturbuchung erfolgte diesbezüglich die Bereinigung

9., 10., 11., 12., 13.:

Die Handvorschüsse und Kassenbestände der Stadt Schwabach werden unterjährig über Verwahrgeldkonten gebucht. Verwahrgeldkonten stellen Forderungen und Verbindlichkeiten dar, so dass zum Jahresabschluss manuell eine Buchung dieser Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Bargeld bzw. Kassenkonten vorgenommen werden muss. Diese Buchung wird ebenfalls nicht in der Finanzrechnung ausgewiesen.